

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Coaching- und Beratungsdienstleistungen von Wunderwerk Beziehung Anina Capraro

1. Geltungsbereich

Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter (*Wunderwerk Beziehung*) und den Klienten. Sie gelten für alle Angebote wie Einzel- und Teamcoachings, Paar- und Familienberatungen, Supervisionen, Organisationsberatungen, Workshops und Seminare.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die Buchung eines Termins und die Bestätigung durch den Anbieter zustande. Dies kann schriftlich, per E-Mail oder über ein Online-Buchungssystem erfolgen.

3. Leistungsbeschreibung

Der Anbieter erbringt Coaching- und Beratungsdienstleistungen zur persönlichen Entwicklung, jedoch keine therapeutischen oder medizinischen Behandlungen. Ein Erfolg der Beratung wird nicht garantiert.

4. Zahlungsbedingungen

Die Gebühren sind vor der Sitzung oder unmittelbar danach zu zahlen, es sei denn, es wird etwas anderes vereinbart. Akzeptierte Zahlungsmethoden umfassen Banküberweisung oder andere vereinbarte Zahlungsmittel.

5. Stornierung und Terminänderung

Eine kostenfreie Stornierung oder Verschiebung ist bis 24 Stunden vor dem Termin möglich. Bei späteren Absagen werden 50% in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen wird der volle Betrag in Rechnung gestellt.

6. Vertraulichkeit und Datenschutz

Der Anbieter verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Beratung erhaltenen Informationen. Daten werden gemäß der Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

E-Mail-Adressen werden zum Zweck des E-Mail-Newsletter-Angebotes registriert. Es besteht die Möglichkeit das Newsletter Angebot jederzeit und ohne Grund zu kündigen.

7. Haftung

Der Anbieter haftet nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten entstanden sind. Eine Haftung für indirekte Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

8. Höhere Gewalt

Sollte die Erbringung der Dienstleistung durch höhere Gewalt (z.B. Krankheit, technische Störungen) unmöglich sein, wird der Termin verschoben. Schadensersatzansprüche bestehen in solchen Fällen nicht.

9. Schlussbestimmungen

Änderungen der AGB werden den Klienten rechtzeitig mitgeteilt. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.